Ausg. 02-2017

Rot-Weiß-Journal

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Erwartungsvoll auf die Zielgerade

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
2. Vorsitzender:	Frank Ruffieux	Telefon: 06181 / 78155
2. Vorsitzender:	Joachim Jüriens	Telefon: 06181 / 71120
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Volker Kalix	Telefon: 06187 / 4759591
1. Jugendleiter:	Helge Schröder	Telefon: 06181 / 72225
2. Jugendleiter:	Oliver Sonntag	Telefon: 0172 / 4268101

Mannschaften der Saison 2016/2017

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Verbandsliga Süd	
B-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
C-Jugend:	Kreisliga Hanau	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

Spvgg. 05 Oberrad

Direkter Vergleich mit Oberrad seit 10.08.2001:
7 Siege, 3 Unentschieden, 9 Niederlagen, 28:28 Tore

25. Spieltag, 22.-26.3.

Usinger TSG	–	VfR Fehlheim
FV Bad Vilbel	–	Spvgg. Neu-Isenburg
Türk Gücü Friedberg	–	FC Alsbach
SV 07 Geinsheim	–	TS Ober-Roden
FC Kalbach	–	Usinger TSG
VfR Fehlheim	–	TSV Vatanspor HG
SC 1960 Hanau	–	FC 07 Bensheim
Germ. Großkrotzenburg	–	Eintr. Wald-Michelbach
SG Bruchköbel	–	Spvgg. 05 Oberrad

Inkasso & Ermittlungs GmbH
www.mbinkasso.de

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!“
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Der Gegner der 2. Mannschaft heißt

SV Wolfgang

Direkter Vergleich mit Wolfgang seit 17.02.2002:
9 Siege, 4 Unentschieden, 4 Niederlagen, 41:33 Tore

25. Spieltag, 23.-26.3.

Sportfreunde Ostheim	–	Hilalspor Hanau
Germ. Niederrodenbach	–	KEWA Wachenbuchen
SG Bruchköbel II	–	SV Wolfgang
Eintr. Oberrodenbach	–	Hilalspor Hanau
Safakspor Hanau	–	1. FC 06 Erlensee
TSV Niederissigheim	–	VfB Großauheim
Spvgg. Hüttengesäß	–	Spvgg. Langenselbold
Germania Dörnigheim		Eintr. Oberissigheim
TSV 1860 Hanau spielfrei		

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 21. Februar 2017

Agnetelli nicht mehr Trainer in Bruchköbel

SGB II lässt sich bei Nachfolgersuche Zeit

2. Mannschaft – Nach nur einem halben Jahr ist bereits Schluss: Kurz vor dem Start der zweiten Saisonhälfte in der Kreisoberliga Hanau gehen die SG Bruchköbel II und Trainer Alberto Agnetelli getrennte Wege. Der Übungsleiter hat die Mannschaft erst im vergangenen Sommer übernommen, nachdem Antonio Sbano in den Verbandsligakader hochgezogen worden war. Man habe sich „in beiderseitigem Einvernehmen am Wochenende getrennt", verkündete der Verein am Montag, ohne Gründe zu nennen. Das Testspiel gegen die Spvgg. Rothengrund/Gunzenbach (5:0) am Sonntag fand bereits ohne Agnetellis Beteiligung statt, stattdessen hatte Betreuer und Torwart-Routinier Daniel Zimmermann das Kommando. „Bis auf Weiteres" soll der vakante Posten bei der SGB intern besetzt werden. Einen neuen Trainer will Bruchköbel spätestens zur neuen Saison präsentieren. Laut Oliver Gust seien beide Seiten zu dem Schluss gekommen, dass für das Kreisoberligateam eine Neubesetzung die bessere Lösung wäre. „Die zweite Mannschaft war am Auseinanderfallen", sagte Bruchköbels Sportlicher Leiter im Gespräch mit unserer Zeitung. Von den 25 Spielern zu Saisonbeginn seien nur noch 18 übriggeblieben. In vielen Spielen war die Reservebank extrem knapp besetzt. Gust will hier jedoch auf keinen Fall Agnetelli den Schwarzen Peter zuschieben. „Es sind keine Schuldzuweisungen", betont Gust. So würden viele Spieler die Lust verlieren, wenn sie merkten, dass sie den erhofften Sprung in die erste Mannschaft nicht schaffen, meint der Funktionär. „Das ist für einen A-Lizenzinhaber natürlich keine einfache Situation." Das bisherige sportliche Abschneiden habe laut Gust bei der Trennung keine Rolle gespielt. Die Bruchköbeler belegen derzeit in der Tabelle den neunten Platz und sind weder abstiegsgefährdet, noch können sie in dieser Saison in den Aufstiegskampf eingreifen. Agnetelli war gestern für eine Stellungnahme nicht erreichbar.

J & Z

Schlosserei

Jost & Zinkhan GbR

Hans Jost & Klaus Zinkhan

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau

☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Quelle: Hanauer Anzeiger, 22. Februar 2017

Krombacher Kreispokal 2016-2017
SG Bruchköbel – TSV Niederissigheim 4:1 (0:1)

1. Mannschaft – Die erste Halbzeit verlief genau nach Plan der eifrigen Gäste. Nach einem Konter überlief der pfeilschnelle Dominik Bernard (16.) die Bruchköbeler Abwehr, umkurvte den in der Winterpause vom SC Dortelweil gekommenen Torwart Marcel Dumann und schob das Leder ins leere Tor. In der Folge rührte der Kreisoberligist in der Abwehr Beton an. Bruchköbel tat sich sehr schwer und fand bis zum Seitenwechsel keine Lücke. Am nächsten dran war der Verbandsligist in der 38. Minute, das Tor von Ricardo Marra fand aber zu recht wegen Abseits keine Anerkennung. Fast hätte Niederissigheim kurz vor dem Seitenwechsel auf 2:0 erhöht, doch Dumann kratzte den Schuss von Iljaz Ibrahimi (42.) noch aus dem Winkel. „Wenn wir nach Wiederbeginn nicht bald eine Lücke finden, wird das eine ganz enge Kiste“, orakelte Bruchköbels Sprecher Michael Kwasniok zur Halbzeit. Doch zunächst mussten er und die SGB-Fans unter den 110 Derbybesuchern noch eine Schrecksekunde überstehen. Ibrahimi wurde von Felix Rohner an der Strafraumgrenze von den Beinen geholt, den fälligen Freistoß setzte Bernard zu hoch an. Danach lief alles nach Plan für die Gastgeber. Jaouad El Kaddouri (57.) per Kopf, Maximilian Walter (61.), Lukas Gottwalt (75.) und Marra (88.) schossen den Verbandsligisten ins Viertelfinale.

21.02.2017 19:30

SG Bruchköbel - TSV Niederissigheim 4:1

Bruchköbel: Marcel Dumann, Marius Dickerhoff, Felix Rohner, Ricardo Marra, Lukas Gottwalt, Jaouad El Kaddouri, Mark Nowak, Benjamin Braus, Maximilian Walter, Ugur Erdogan, Davorin Jozic (77. Sekeric),

Tore: 0:1 Dominic Tamal Bernard (17.), 1:1 Jaouad El Kaddouri (58.), 2:1 Maximilian Walter (61.), 3:1 Lukas Gottwalt (75.), 4:1 Ricardo Marra (87.),

Schiedsrichter: Gahis Safi

Quelle: Hanauer Anzeiger, 24. Februar 2017

Bruchköbel setzt auf Athletik
Gegen Vatanspor Bad Homburg gibt es aber viele Baustellen

1. Mannschaft – Am morgigen Samstag, 14.30 Uhr, Sportplatz am Wald, beginnt für die SG Bruchköbel wieder der Ernst des Lebens in der Verbandsliga Süd. Die SGB überwinterte auf Rang 13 – dem ersten Abstiegsplatz. Noch 14 Spiele verbleiben dem Team von Andreas Arr-You, um sich aus dem Abstiegssumpf zu befreien. Den Anfang macht die Heimpartie gegen den Vierten TSV Vatanspor Bad Homburg.

Eine schwere Aufgabe, wie Arr-You weiß. „Ich wohne in Oberursel und kenne daher den Gegner recht gut, Bad Homburg liegt ja sozusagen vor meiner Haustür. Auch Trainer Enis Dzihic kenne ich von einem Lehrgang in Grünberg. Vatanspor hat eine starke Offensive, da kann man sich nicht auf einen Spieler festlegen. Wir müssen als Kollektiv dagegenhalten“, berichtet Arr-You, der die Gäste als eines der spielstärksten Teams der Liga einschätzt. Was Bruchköbel bereits im Hinspiel zu spüren bekam, als man bis in die Schlussphase ein 1:1 hielt und doch noch mit 1:4 die Segel strich. Nicht nur in diesem Spiel konnte sich Vatanspor auf seinen Torjäger Ibrahim Cigdem verlassen. Der im Sommer vom Liga-Kontrahenten Türk Gücü Friedberg gekommene Goalgetter führt die Torschützenliste der Verbandsliga Süd mit 20 Treffern an. Aber nicht nur ihn müssen die Gastgeber im Auge behalten. Auch die König-Brüder Dominik und

Nicolai, die beide schon in der Hessenliga spielten, sind laut Arr-You wichtige Korsettstangen der Gäste. Während Dzihic personell aus dem Vollen schöpfen kann, ist die personelle Lage bei den Hausherren weniger rosig. Kim Werner und Antonio Sbano sind noch gesperrt, Torjäger Ivan Jajetic fällt weiter wegen einer Schambeinentzündung aus. Bleibt für den Angriff nur Ugur Erdogan übrig, der berufsbedingt nicht regelmäßig trainieren kann. Arr-You hat Sbano mittlerweile zum neuen Kapitän gekürt, zum Stellvertreter ernannte er Benjamin Braus. Auch in der Abwehr gibt es Baustellen. Enis Muratoglu ist nach einem grippalen Infekt noch nicht wieder im Vollbesitz seiner Kräfte, Marco Barcik plagt sich mit Fersenproblemen herum. Umso wichtiger ist für Arr-You der Einsatz der Abwehrecken Marius Dickerhoff und Felix Rohner. Beide stehen aber nur noch bis Ende März zur Verfügung, dann gehen sie auf große Reise. Aufgrund der angespannten personellen Lage wäre der 44 Jahre alte Coach mit einem Punkt schon zufrieden. „Wir treffen auf einen Gegner, der sich im Aufwärtstrend befindet. Da muss man auch mit weniger zufrieden sein“, beugt Arr-You vor. Nach seinen Worten ist sich die Mannschaft ihrer Lage vollauf bewusst. „Die Spieler gehen hochkonzentriert in das Spiel.“ Den Fokus hat Arr-You in der Vorbereitung auf den Athletikbereich gelegt. Auch wenn es im Taktischen noch nicht ganz rund läuft, sieht Arr-You sein Team im physischen Bereich auf der Höhe.

Schönes (Zu)Spiel!

Wünschbar? Machbar!

Ihr Wüstenrot-Team vor Ort
Volker Sommer

Mit Kampfgeist, Siegeswillen und Taktik den Sieg einfahren.

Und für die Realisierung Ihrer Wünsche - Wüstenrot.

Wünschbar? Machbar?

Wir sind Ihre Experten für alle Fragen rund um **Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.**

Sprechen Sie mit uns:

Volker Sommer
Wüstenrot Vorsorge-Center
Kellereigasse 25 a
63486 Bruchköbel
Telefon 06181 579284
volker.sommer@wuestenrot.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 27. Februar 2017

Sieg bei Arr-You-Einstand

Bruchköbel überrascht mit 4:3-Erfolg beim Heimspiel gegen Bad Homburg

1. Mannschaft – „Diese Leistung ist gar nicht hoch genug einzuschätzen“, sprudelte es aus Oliver Gust heraus. In einem packenden Spiel hatte die SG Bruchköbel den TSV Vatanspor Bad Homburg mit 4:3 (2:2) niedergerungen und den Abteilungsleiter in Euphorie versetzt. Wie Gust waren auch die SGB-Fans unter den 150 Zuschauern voll des Lobes über ihre Mannschaft.

Trotz personeller Probleme – Kim Werner und Antonio Sbano sind noch gesperrt, Ivan Jajetic verletzt und Enis Muratoglu Grippe erkrankt – bot das „letzte Aufgebot“ dem Favoriten Paroli und feierte zum Auftakt nach der Winterpause einen nicht unverdienten Sieg. Andreas Arr-You, seit Anfang des Jahres neuer Coach der SGB, hatte im Vorfeld nicht zu viel versprochen. Auf die Athletik hatte er in der Vorbereitungszeit den Fokus gelegt, eine Maßnahme, die fruchtete. Von Beginn an hielten die Gastgeber voll dagegen, „die Spieler sind topfit“, unterstrich Arr-You. Beide Teams hielten sich nicht mit Vorgeplänkel auf, es ging sofort zur Sache. Schon nach zehn Sekunden brannte es vor dem Gästetor lichterloh. Jaouad El Kaddouri erlief sich eine zu kurze Rückgabe, scheiterte aber am reaktionsschnellen Gästekeeper Kai Klug, der das Leder zur Ecke abwehrte. Die kalte Dusche folgte auf dem Fuß. Nach einer Rechtsflanke von Eugen Schiffmann stand TSV-Goalgetter Ibrahim Cigdem (8.) goldrichtig und köpfte zum 1:0 ein. Bruchköbel ließ sich nicht entmutigen. Im Gegenzug verzog El Kaddouri (9.) knapp. Nach einer halben Stunde Spielzeit drehten die Gastgeber binnen zwei Minuten das Spiel. Lukas Gottwalt erlief sich auf der linken Seite einen Pass, passte quer auf Ugur Erdogan, der nur noch zum 1:1 (29.) einzuschieben brauchte. Es kam noch besser. Als die Gäste das Leder nicht aus der Gefahrenzone brachten, flankte Maximilian Walter genau auf den kleinsten Spieler Ricardo Marra, der per Kopf das 2:1 (31.) erzielte. Anschließend hatten die Hausherren Glück, dass Schiedsrichter Waldinger nicht auf Vorteil erkannte und ein reguläres Tor der Gäste nicht anerkannte (36.). Der Ausgleich war aber nur vertagt. Als Gottwalt nicht energisch klärte, war Mustafa Saniyeoglu (43.) zur Stelle und glich zum 2:2-Halbzeitstand aus. „Das ist das erwartet schwere Spiel. Wie wir aber nach dem frühen Rückstand zurückgekommen sind, lässt mich für die zweiten 45 Minuten hoffen“, meinte Bruchköbels sportlicher Leiter Jochen Dickerhoff zur Halbzeit. Er sollte Recht behalten, auch wenn nach einer Stunde Spielzeit die Gäste das Kommando übernahmen. Nachdem Erdogan (49.) und El Kaddouri (53.) gute Chancen ausgelassen hatten, boten sich auf der Gegenseite Cigdem (58.) und Schiffmann (59.) ebenfalls gute Möglichkeiten. Als vieles auf ein Unentschieden hindeutete, mit dem die SGB-Verantwortlichen zufrieden gewesen wären, schlugen die Gastgeber mit freundlicher Unterstützung der Gäste zu. Beim 3:2 durch Marra (81.) machte Klug keine gute Figur und auch dem 4:2 durch Erdogan (89.), der Klug geschickt austanzte, ging ein gegnerischer Fehler voraus. Was auch beim postwendenden 4:3 durch den sträflich freistehenden Cigdem (90.) der Fall war. Bruchköbel überstand die dreiminütige Nachspielzeit und feierte den Sieg überschwänglich. Besser hätte der Einstand Arr-Yous nicht sein können.

25.02.2017 14:30

SG Bruchköbel - TSV Vatanspor HG 4:3

Bruchköbel: Gräfe, Rohner, Braus, Dickerhoff, Gottwalt, Walter, Büdinger (83. Arslan), Nowak, El Kaddouri (74. Jozic), Marra, Erdogan (90. Sekeric),

Tore: 0:1 Cigdem (8.), 1:1 Erdogan (29.), 2:1 Marra (31.), 2:2 Saniyeoglu (43.), 3:2 Marra (81.), 4:2 Erdogan (89.), 4:3 Cigdem (90.),

Schiedsrichter: Waldinger (Rauschenberg)

19 10 09
Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

Sparkasse
Hanau

Filiale Bruchköbel Hauptstr. 51 63486 Bruchköbel Tel. 06181 97289-0 E-Mail: bruchkoebel@sparkasse-hanau.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 3. März 2017

SG Bruchköbel II – Kewa Wachenbuchen 1:5 (1:3)

2. Mannschaft – Die Kewa hat die Gastgeber laut SGB-Sprecher Michael Kwasniok durch ihre Schnelligkeit und genaues Kombinationsspiel vor eine fast unlösbare Aufgabe gestellt, wobei die Tore unter anderem aufgrund von Abspielfehlern fast zwangsläufig gefallen seien. Bereits in der 3. Spielminute schoss Kolev die Gäste in Führung. Bruchköbel stabilisierte nach etwa 20 Minuten seine Reihen, Marco Barcik glich zum 1:1 aus. Dennoch ging Wachenbuchen nach den Toren von Hofmann (22.) und Schmidt (38.) mit einer 3:1-Führung in die Pause. Werner (Pfostenschuss/45.) und nach dem 4:1 durch Kolev (49.) Barcik, dessen Schuss Thiel auf der Linie klärte, verpassten den Anschluss. Hofmann setzte den Schlusspunkt (66.). „Der Sieg war hochverdient", meinte Kwasniok

02.03.2017 19:30

SGB II - KEWA Wachenbuchen 1:5

Bruchköbel: Marcel Dumann, Erik Ahmetaj (76. Valentin), Frank Eisenzehr (46. Endewardt), Enis Muratoglu, Fabian Reichert (46. Ferguson), Elmir Sekeric, Marco Barcik, Jonas Markhof, Davorin Jozic, Kim Werner, Tobias Redmann,

Tore: 0:1 Kolev (3.), 1:1 Marco Barcik (20.), 1:2 Jan Hofmann (22.), 1:3 Yannick Schmidt (38.), 1:4 Kolev (49.), 1:5 Jan Hofmann (66.),

Schiedsrichter: Steib (Niddatal)

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 4. März 2017

Braus zwickt's am Gesäßmuskel

SGB-Probleme in der Innenverteidigung

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel steht in der Verbandsliga Süd erneut vor einem wegweisenden Spiel. Eine Woche nach dem umjubelten 4:3-Sieg gegen den TSV Vatanspor Bad Homburg reist das Team am morgigen Sonntag zur Usinger TSG (15 Uhr, In den Muckenäckern). Ein weiterer Dreier bei der Mannschaft aus dem Hintertaunus wäre ein großer Schritt Richtung Ligaverbleib. Aber auch mit einem Punkt wäre Andreas Arr-You durchaus zufrieden. „Dann würden wir zumindest den Ein-Punkte-Vorsprung auf Usingen wahren", meint

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

der SGB-Coach. Arr-You kennt den Gegner aus dem Effeff. „Noch besser als Vatanspor, da die TSG weniger Umwälzungen im Kader aufweist. Ich habe mit meinen früheren Clubs oftmals gegen Usingen gespielt.“ Die TSG gilt als heimstark, nur zwei von bislang zehn Heimspielen gingen verloren, viermal verließ man als Sieger den Platz. „Da kommt eine schwere Aufgabe auf uns zu. Besonders wenn Spielertrainer Marcel Kopp und Tim Pelka am Ball sind, herrscht im gegnerischen Strafraum Hochalarm“, kennt Arr-You die individuellen Stärken des Gegners. Sorgen bereitet ihm dabei die Kopfballstärke der TSG-Elf. Gegen Vatanspor habe man gesehen, dass sein Team bei hohen Bällen einige Probleme hat. Die abzustellen sei vorrangig. Was aufgrund der weiter angespannten Personallage leichter gesagt als getan ist. Marius Dickerhoff fällt wegen einer Nebenhöhlenentzündung aus. Als Vertreter des kantigen Innenverteidigers kommen Marco Barcik oder Enis Muratoglu in Frage. Arr-You tendiert zu Barcik, da Muratoglu nach seinem grippalen Infekt noch geschwächt ist. Vielleicht müssen sogar beide ran. Benjamin Braus brach das Dienstagtraining schon nach zehn Minuten wegen Gesäßmuskelproblemen ab. „Das war schon ein Schreck. Ich hoffe aber, dass Benjamin spielen kann“, sagt Arr-You. Nach seiner Sperre kehrt Kim Werner wieder in die Startelf zurück. Am Donnerstag wirkte er im B-Team der SGB gegen Kewa Wachenbuchen mit. „Er soll Spielpraxis bekommen“, begründete Arr-You den Einsatz des Spielmachers. Dagegen ist Antonio Sbano letztmals gesperrt. Nichts Neues gibt es bei Torjäger Ivan Jajetic, der wohl noch länger zuschauen muss. Auch Domenico Capone spielt derzeit in den Überlegungen des Trainers keine Rolle. „Er musste kurzfristig im elterlichen Betrieb einspringen und hat noch keine einzige Trainingseinheit absolviert“, berichtet Arr-You. Die Ausfälle der beiden Offensivkräfte konnten gut verkraftet werden. „Jaouad El Kaddouri und Ricardo Marra haben sich gut entwickelt“, lobt der 44-Jährige die Youngster. Dahinter wartet mit Davorin Jozic ein Allrounder auf seine Chance, der auf verschiedenen Positionen einsetzbar ist. Morgen sind die Nachwuchskräfte wieder gefordert.

Metzgerei
Müller
Bruchköbel

MWG
Strom ■ Gas ■ Wasser ■ Wärme
Ihre Stadtwerke für Maintal und Umgebung.

Strom und Gas aus der Region.
MWG-REGIO mit Festpreisgarantie!
Jetzt informieren und umsteigen.

MWG
Strom ■ Gas ■ Wasser ■ Wärme
Maintal-Werke GmbH
Neckarstr. 7 / 63477 Maintal
06181 / 94106-0
www.maintal-werke.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 6. März 2017

SGB kassiert vermeidbare Niederlage

Bruchköbel trauert nicht gegebenem Tor nach – Gottwalt als Innenverteidiger

1. Mannschaft – „Einen Punkt hätten wir auf jeden Fall verdient gehabt“, trauerte Michael Kwasniok der ärgerlichen 1:2 (0:1)-Niederlage der SG Bruchköbel bei der Usinger TSG nach. Besonders ärgerte den SGB-Pressesprecher den wegen einer angeblichen Abseitsposition nicht gegebenen Treffer zum 2:2 in der Schlussminute. Durch die Niederlage fielen die Gäste auf Rang zwölf in der Verbandsliga Süd zurück, nur ein Zähler trennt das Team von Andreas Arr-You vom ersten Abstiegsplatz.

Arr-You wartete bei der Aufstellung mit einer Überraschung auf. Die Position des verletzten Innenverteidigers Marius Dickerhoff übernahm Lukas Gottwalt, die gehandelten Enis Muratoglu und Marco Barcik nahmen zunächst auf der Bank Platz.

Das Spiel litt unter einem böigen Wind, weshalb beide Teams mit langen Bällen operierten. Spielerisch war Bruchköbel die bessere Mannschaft, während sich die Gastgeber nach dem frühen 1:0 zurückzogen und auf Konter lauerten. Eine Taktik, die letztlich aufging. Schon nach neun Minuten zappelte das Leder im Tor der Gäste. Nach einem langen Pass in den freien Raum klärte zwar SGB-Keeper Janis Gräfe per Kopf, das Leder kam aber zu Tim Pelka, der zurück auf Marcel Kopp passte. Der Usinger Spielertrainer (9.) traf von der Strafraumgrenze ins linke untere Eck. Nachdem die stetigen Unruhestifter Kopp und Pelka eine Flanke von Adrian Bitiq (12.) knapp verpassten, hatte auf der Gegenseite Benjamin Braus (14.) mit einem Kopfball auf die Latte Pech. Ricardo Marra, der bereits nach zwei Minuten von Eric Bueno Oliva noch geblockt wurde, konnte den zurückspringenden Ball nicht verarbeiten. In der Folge prüfte Pelka Gräfe im SGB-Gehäuse (28.) und Pascal Brettschneider (30.) zielte knapp am Gästetor vorbei. Die letzte Chance vor dem Seitenwechsel bot sich Marra (40.), der über das Tor schoss.

Zu Beginn der zweiten 45 Minuten vergaben die Hausherren zwei Möglichkeiten. Zunächst war Gräfe zur Stelle, dann klärte Braus und hatte Glück, dass das Leder nicht im eigenen Tor landete. Die größte Chance zum Ausgleich besaß der nach seiner Sperre wieder ins Team zurückgekehrte Kim Werner (64.). Er schlenzte den Ball am TSG-Zerberus vorbei, mit vereinten Kräften kratzten die Hausherren das Spielgerät noch auf der Torlinie weg. Die Vorentscheidung in der 76. Minute: Nach einer langen Linksflanke versenkte der zuvor eingewechselte Otto Tobias Weber den Ball per Kopfball-Aufsetzer. „Gekonnt“, urteilte Kwasniok. Bruchköbel gab sich nicht geschlagen und verkürzte durch Mark Nowak (82.) nach Doppelpass mit Werner.

Die Gäste warfen alles nach vorne und schienen dafür in der 90. Minute belohnt zu werden. Nach einem langen Flankenball von Felix Rohner war Erdogan zur Stelle und schob zum vermeintlichen 2:2 ein. Doch Schiedsrichter Rodriguez entschied auf Abseits. „Eine klare Fehlentscheidung. Ugur kam von hinten, was der Assistent übersah“, echauffierte sich Kwasniok. Etwas Pech, eine unglückliche Schiedsrichterentscheidung aber auch zu viele Abspielfehler Momenten führten, so der SGB-Sprecher, zu einer vermeidbaren Niederlage.

05.03.2017 15:00

Usinger TSG - SG Bruchköbel 2:1

Bruchköbel: Janis Gräfe, Felix Rohner, Benjamin Braus, Lukas Gottwalt, Konstantin Büdinger (74. Muratoglu), Maximilian Walter (63. Jozic), Mark Nowak, Kim Werner, Jaouad El Kaddouri (68. Barcik), Ricardo Marra, Ugur Erdogan,

Tore: 1:0 Marcel Kopp (9.), 2:0 Otto Tobias Weber (76.), 2:1 Mark Nowak (82.),

Schiedsrichter: Rodriguez (Rumpenheim)

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 8. März 2017

Ärger über Personalsorgen

Zweitmannschafts-Probleme in Bruchköbel – Unmut im eigenen Verein und bei der Ligakonkurrenz

1. Mannschaft – Verbandsligist SG Bruchköbel gehört zu den Aushängeschildern des Hanauer Fußballkreises. Der Verein hat aber zu Beginn der Restrückrunde große Probleme mit seiner zweiten Mannschaft. Und das sorgt für Ärger bei der Liga-Konkurrenz.

Das Spiel beim 1. FC Erlensee musste abgesagt werden, da man keine komplette Mannschaft zusammen bekam. „Wir haben mit Krankheiten und Verletzungen zu kämpfen, momentan vor allem die Grippe“, sagt Pressesprecher Michael Kwasniok. Man hoffe, dass sich die Lage bald wieder normalisieren wird. Schließlich würde die Mannschaft nach drei Absagen vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden. „Wir haben noch einen Schuss frei. Mit dem dritten hätte sich die Sache erledigt. Mit all den Konsequenzen.“ Kwasniok hofft, dass zumindest bei Heimspielen mehr Spieler zur Verfügung stehen werden. „Da können Spieler der ersten Mannschaft aushelfen und aus der A-Jugend. Das Problem ist, dass die aber auch sonntags spielen“, merkt er an. Außerdem befindet sich die Verbandsligavertretung im Abstiegskampf und braucht alle verfügbaren Kräfte. Die angespannte Personalsituation zieht sich wie eine Seuche durch die gesamte Saison. Bereits in der Sommervorbereitung musste die SGB II kurzfristig die Teilnahme an einem Turnier in Kilianstädten absagen. In der laufenden Runde war die Ersatzbank immer öfter mehr als mager besetzt. Kurz vor Rückrundenstart musste dann Trainer Alberto Agnetelli seinen Hut nehmen. „Die zweite Mannschaft war am Auseinanderfallen“, sagte Abteilungsleiter Oliver Gust Ende Februar zur Situation. Viele Spieler würden die Lust verlieren, wenn sie es nicht in die erste Mannschaft schaffen. Kwasniok schlägt in die gleiche Kerbe: „Plötzlich sieht man keinen mehr. Die Spieler melden sich nicht ab, wir haben hier sechs, sieben Karteileichen.“ Am vergangenen Donnerstag unterlag Bruchköbels Zweite Kewa Wachenbuchen mit 1:5, setzte dabei etliche Erstmannschaftsspieler ein. Das kommt bei der Kreisoberliga-Konkurrenz gar nicht gut an. „Bekanntlich kämpft die Kewa mit Erlensee und Niederrodenbach um den Aufstiegs- und den Relegationsplatz. Die gleiche SG Bruchköbel, die am Donnerstag noch mit einer immens verbandsligaverstärkten Elf gegen die Kewa antritt, ist wegen Spielermangels am Sonntag nicht in der Lage, beim Kewa-Mitkonkurrenten Erlensee anzutreten und schenkt die Punkte weg“, heißt es aus dem Umfeld der Kewa. Wenn die Probleme bei der 2. Mannschaft der SGB Auswirkungen auf Auf- und Abstieg hat, hört für die Konkurrenten der Spaß auf.

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Lucht
HAUSTECHNIK

seit 1851

Carl Lucht Haustechnische Anlagen GmbH
Kinzigheimer Weg 111
63450 Hanau

Telefon: 06181 / 932830
Fax: 06181 / 32596
E-Mail: info@carl-lucht.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 13. März 2017

Arr-You weiß zu überraschen

Bruchköbels Trainer bringt zwei Stoßstürmer und zwingt Ober-Roden in die Knie

1. Mannschaft – Einen immens wichtigen Sieg feierte die SG Bruchköbel in der Verbandsliga Süd. Mit dem 4:1 (3:1) gegen die TS Ober-Roden verbesserte sich das Team von Andreas Arr-You auf Rang zehn, der Abstand auf den ersten Abstiegsplatz beträgt jetzt drei Zähler.

Arr-You überraschte die Anhänger der SGB unter den 150 Zuschauern bei der Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellung. Entgegen seiner unter der Woche geäußerten taktischen Marschroute begann er mit zwei Stoßstürmern: Ugur Erdogan und Antonio Sbano. Ein Sinneswandel, der sich schon nach gut einer Viertelstunde bezahlt machte. Bereits nach fünf Minuten erzielte Sbano die 1:0-Führung nach schöner Vorarbeit von Mark Nowak und Felix Rohner. Noch höher schlugen die Herzen der SGB-Fans in der 18. Minute. Die Gastgeber fingen einen verunglückten Abschlag von Gästekeeper Hosseini Helal ab, Erdogan kam ans Leder und bugsierte das Leder mit einem Schlenzer aus über 30 Metern ins verwaiste gegnerische Tor.

Es sollte noch besser kommen. Nur fünf Zeigerumdrehungen später traf Mark Nowak per Freistoß den Pfosten, den zurückspringenden Ball beförderte Lukas Gottwalt (23.) zum 3:0 in die Maschen. Erst danach fanden die Gäste ins Spiel und zeigten ihre Krallen. Nach einem Bruchköbeler Ballverlust im Mittelfeld setzte sich Pascal Schwäbe rechts durch, seinen Querpass nutzte Cengiz Veisoglu (26.) zum 3:1-Anschlusstreffer. Von da an war Ober-Roden ein gleichwertiger Gegner und drängte auf das 3:2. Viel Glück hatten die Hausherren kurz vor dem Seitenwechsel. Zunächst traf der quirlige Dennis Profumo (45.) den Pfosten, dann fand er in Janis Gräfe (45.+1) seinen Meister.

Die Drangphase der Gäste hinterließ nachdenkliche Gesichter im Trainerstab der SGB. „Wir müssen die erste Viertelstunde nach dem Seitenwechsel gut überstehen“, orakelte Torwarttrainer Stefan Alraum in der Halbzeitpause. Seine Befürchtungen waren schnell Makulatur. Nur drei Minuten nach Wiederanpfiff des unauffällig leitenden Unparteiischen Dennis Meinhardt war die Partie entschieden. Nach einem gut getimten Freistoß Nowaks schraubte sich Benjamin Braus (48.) in die Höhe und wuchtete das Spielgerät per Kopf in die Maschen.

In der Folge zog sich Bruchköbel zurück und verwaltete das Ergebnis. Nur wenn Gästestürmer Veisoglu im Ballbesitz war, war Gefahr im Verzug. So in der 72. Minute als ein 20-Meter-Schlenzer von ihm nur knapp über das Tor ging. Da hätte es schon 5:1 stehen können. Zwei Minuten zuvor war Sbano (70.) bei einem Konter von der Mittellinie los marschiert, aber an Helal gescheitert.

„Ich bin mit meiner Mannschaft sehr zufrieden, in den ersten 45 Minuten legten wir den Grundstein zum Sieg“, freute sich Arr-You über den unerwartet deutlich ausgefallenen Dreier. Jetzt können er und sein Team am nächsten Sonntag etwas entspannter zum Tabellenführer Spvgg. 03 Neu-Isenburg fahren. Dass die 03er auch nur mit Wasser kochen, zeigt das blamable 2:2 beim abgeschlagenen Schlusslicht Germania Großkrotzenburg.

12.03.2017 15:00
SG Bruchköbel - TS Ober-Roden 4:1
Bruchköbel: Janis Gräfe, Marco Barcik, Benjamin Braus, Marius Dickerhoff, Felix Rohner, Enis Muratoglu (74. Büdinger), Mark Nowak, Lukas Gottwalt, Maximilian Walter, Antonio Sbano (83. Sekeric), Ugur Erdogan (70. Marra),
Tore: 1:0 Antonio Sbano (5.), 2:0 Ugur Erdogan (18.), 3:0 Lukas Gottwalt (23.), 3:1 Veisoglu (26.), 4:1 Benjamin Braus (48.),
Schiedsrichter: Meinhardt

Quelle: Hanauer Anzeiger, 13. März 2017

SG Bruchköbel II – Hilalspor Hanau 4:6 (0:2)

2. Mannschaft – Mit dem letzten Aufgebot angetreten, hat sich die Verbandsligareserve gegen die Gäste aus Hanau ordentlich verkauft. Bruchköbels Leistung sei „nicht sehr berauschend“ gewesen, meinte SGB-Sprecher Michael Kwasniok, die Spieler jedoch sehr um ein ordentliches Ergebnis bemüht. „Hätten wir einfacher gespielt, wäre vielleicht mehr drin gewesen.“ So sei das Ergebnis unter dem Strich aber verdient gewesen. Hilalspor zeigte einen guten Kombinationsfußball, Taoufik El Fakiri (3), Furkan Sengül (2) und Cihad Aricioglu (1) per 17-Meter-Freistoß teilten sich die Torausbeute.

12.03.2017 13:00
SG Bruchköbel II - Hilalspor Hanau 4:6

Bruchköbel: Onur Aydin, Erik Ahmetaj, Sven Valentin, Marcel Waller, Fabian Reichert (46. Yazici), Konstantin Büdinger, Giovanni Grimaldi, Frank Eisenzehr, Jonas Markhof (76. Weber), Tobias Redmann, Luis Canto Navarro (46. Ferguson),

Tore: 0:1 Taoufik El Fakiri (22.), 0:2 Furkan Sengül (34.), 0:3 Furkan Sengül (47.), 1:3 Kenan Ferguson (65.), 1:4 Cihad Aricioglu (67.), 1:5 Taoufik El Fakiri (75.), 2:5 Tobias Redmann (81.), 2:6 Taoufik El Fakiri (84.), 3:6 Tobias Redmann (87./FE), 4:6 Tobias Redmann (90.+2),

Schiedsrichter: Denizli (Offenbach)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 18. März 2017

Stolz auf die Kapitänsbinde

„Oldie“ Sbano ist der neue Anführer der SGB – Rechnung mit dem Ersten begleichen

1. Mannschaft – „Auf die Kapitänsbinde bin ich schon stolz!“. Man merkt Antonio Sbano deutlich an, dass die Übernahme des Spielführeramtes bei der SG Bruchköbel für ihn von großer Bedeutung ist. Darin spiegelt sich nach seinen Worten die Wertschätzung wider, die er bei seinen Mitspielern genießt. Und das, obwohl er mit 33 Jahren mit Abstand das älteste Teammitglied des Verbandsligisten ist. Oder gerade wegen seines Alters. Mit seiner offenen, stets freundlichen Art kommt der Italiener nicht nur bei seinen Mitspielern gut an. Auch bei Trainer Andreas Arr-You und dem Vorstand genießt er großes Vertrauen. „Er sagt, was ihm nicht passt“, kommt Arr-You mit der direkten Art Sbanos gut zurecht.

Dass er im Herbst seiner Karriere nochmals als Kapitän Verantwortung übernehmen würde, hatte sich der dreifache Familienvater bei seinem Wechsel vor einem Jahr vom SV Wolfgang an den Sportplatz am Wald nicht träumen lassen. Er war als Spielertrainer des B-Teams geholt worden. Aber schon damals schlossen Abteilungsleiter Oliver Gust und der damalige Coach Sahin Arslanergül Einsätze im Verbandsligateam nicht aus. Aus sporadischen Einsätzen ist längst mehr geworden, seit Sommer letzten Jahres gehört Toni, wie er von allen gerufen wird, zum Stamm der ersten Mannschaft. Nachdem feststand, dass der seitherige Spielführer Marius Dickerhoff Ende März gemeinsam mit Felix Rohner auf Weltreise geht, musste ein neuer Kapitän gewählt werden. „Ich habe mich da rausgehalten, das ist Sache der Mannschaft“, betont Arr-You. Der seit Anfang des Jahres im Amt befindliche Übungsleiter macht jedoch keinen Hehl daraus, dass die Spieler eine gute Wahl getroffen haben, was auch auf den neuen Stellvertreter Benjamin Braus zutrifft. „Das sind zwei Typen mit Standing in der Mannschaft. Besonders Toni macht auch viel im Umfeld. Zudem ist sein Bruder Giuseppe als A-Junioren-Trainer im

Verein aktiv. Man kann sagen, die ganze Familie identifiziert sich mit der SGB“, begrüßt Arr-You die Wahl. Am morgigen Sonntag (15 Uhr) führt Sbano erstmals die SGB als Spielführer bei der Spvgg. 03 Neu-Isenburg aufs Feld. Mit leeren Händen will er keinesfalls vom Tabellenführer zurückkehren. „Wir fahren mit breiter Brust nach Neu-Isenburg. Zudem haben wir aus dem Hinspiel noch eine Rechnung offen“, erinnert er sich ungern an die 1:5-Heimschlappe zurück. An ihm soll es nicht liegen. „Ich habe in der Wintervorbereitung nur vier Trainingseinheiten verpasst und bin topfit“, berichtet er. So wie vor einigen Jahren bei Viktoria Kahl in der Landesliga Bayern Nord.

Personell kann Arr-You weiter nicht aus dem Vollen schöpfen. Neben dem langzeitverletzten Ivan Jajetic fallen auch Urlauber Kim Werner und Maximilian Walter berufsbedingt aus. Auch der Einsatz von Jaouad El Kaddouri ist sehr fraglich. „Das ist die Chance für Spieler, die seither im zweiten Glied standen“, meint Arr-You und denkt dabei besonders an Elmir Sekeric. Für die Partie beim Klassenprimus gilt eine Devise: wenig Standards vor dem eigenen Strafraum zulassen. Die Kopfballstärke des 03er-Kapitäns Marco Betz ist hinlänglich bekannt. Der Abwehrhüne hat schon zehn Treffer erzielt und liegt in der internen Torschützenliste hinter den gelernten Stürmern Aljoscha Atzberger und Marc Züge (beide zwölf) auf Rang drei.

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

Quelle: Hanauer Anzeiger, 20. März 2017

TSV 1860 Hanau – SG Bruchköbel II 6:0 (3:0)

2. Mannschaft – Nach verhaltener Viertelstunde haben die „Sechziger“ zu ihrem Spiel gefunden und den spielerisch unterlegenen Gästen ihre Grenzen aufgezeigt. „Das war kein Vergleich zum Hinspiel“, sagte TSV-Sprecher Bernhard Müller mit Blick auf das 3:3 im Sommer. Mit fortschreitendem Spiel wurde die Überlegenheit der Hanauer noch größer. „Wir waren jederzeit Herr der Lage“, meinte Müller. Diego de Angelis (24.), Billy Ries (38./52.), Enes Cimen (60.), Daniele Natale (64.) und Aboubaker Lahbila (70.) machten gegen die harmlose Verbandsligareserve das halbe Dutzend voll.

19.03.2017 15:00
TSV 1860 Hanau - SG Bruchköbel II 6:0
Bruchköbel: Onur Aydin, Ahmet Yazici, Sven Valentin, Marcel Waller, Fabian Reichert, Frank Eisenzehr, Giovanni Grimaldi (46. Navarro), Martin Mönninger (28. Rüffieux), Kenan Ferguson (74. Kaya), Jonas Markhof, Tobias Redmann,
Tore: 1:0 Diego de Angelis (24.), 2:0 Billy Ries (38.), 3:0 Billy Ries (52.), 4:0 Enes Cimen (60.), 5:0 Daniele Natale (64.), 6:0 Aboubaker Lahbila (70.),
Schiedsrichter: Becker (Büdingen)

19 22 09 Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal

Quelle: Hanauer Anzeiger, 20. März 2017

Ohne Mumm beim Tabellenführer

SG Bruchköbel verliert gegen Neu-Isenburg mit 0:4

1. Mannschaft – Die Luft ist für die SG Bruchköbel in der Verbandsliga Süd wieder dünner geworden. Nach der auch in dieser Höhe verdienten 0:4 (0:1)-Niederlage beim Tabellenführer Spvgg. 03 Neu-Isenburg ist der Vorsprung der SGB auf den ersten Abstiegsplatz von drei auf einen Zähler zusammengeschmolzen.

Michael Kwasniok fühlte sich an die 0:4-Hinspielniederlage gegen die 03er zurückerinnert. „Wir waren in keiner Phase des Spiels in der Lage, die Gastgeber ernsthaft in Verlegenheit zu bringen“, meinte der SGB-Pressesprecher. Er wollte seiner Mannschaft nicht den Willen absprechen, was aber entschieden zu wenig war. Bezeichnend, dass sich erst in der 85. Minute die einzige hochkarätige Chance den Gästen bot. Nach Pass von Konstantin Büdinger scheiterte der in der Schlussphase eingewechselte Jaouad El Kaddouri an Isenburgs Keeper Lazar Kacarevic. Weitere Möglichkeiten waren dünn gesät und nicht zwingend. Die Hausherren starteten mit viel Elan und erarbeiteten sich schon in den Anfangsminuten mehrere Ecken. Büdinger klärte schon nach zwei Zeigerumdrehungen im Fünfer. Die erste richtige Torchance bot sich den Gastgebern in der 15. Minute. Nach einem Freistoß des Spezialisten Daniel Sachs verfehlte 03er Kapitän Marco Betz das gegnerische Gehäuse nur knapp. Gerade diese Standards sorgten immer wieder für Gefahr im Bruchköbeler Strafraum. Auf der Gegenseite tauchte Lukas Gottwalt (29.) nach einem Freistoß Büdingers erstmals im gegnerischen Sechzehner auf, stand jedoch im Abseits. Nach einer Ecke erzielte Henrik Nedwied (33.) die verdiente 1:0-Pausenführung. Gästecoach Andreas Arr-You zog nach den enttäuschenden ersten 45 Minuten die Konsequenzen und stellte von einer Vierer- auf eine Dreierkette um. Anfangs auch mit Erfolg. Das Strohfeuer war aber schnell wieder vorbei. Spätestens nach dem 2:0 durch Marc Züge (53.) bog Neu-Isenburg auf die Siegerstraße ein. Wobei er von einer unnötigen Tändelei Marius Dickerhoffs profitierte. Züge luchste dem Gästeinnenverteidiger, der wie auch Felix Rohner – beide gehen auf Weltreise – sein letztes Saisonspiel bestritt, das Leder ab und traf. „Neu-Isenburg war abgeklärter und spielte danach seinen Stiefel runter“, konstatierte Kwasniok. Auch die Einwechslung von Gästetorjäger Ugur Erdogan in der 62. Minute verpuffte wirkungslos. Vielmehr bestraften die Gastgeber Fehler des Gegners gnadenlos. Nach einem unnötigen Foul Ricardo Marras führte der Freistoß von Sachs zum 3:0. Betz (70.) erzielte per Kopf sein elftes Saisontor, wobei Torwart Janis Gräfe und Marco Barcik eher Spalier standen. Nur eine Minute später erhöhte Isenburgs Torjäger Aljoscha Atzberger (71.) auf 4:0. Am nächsten Sonntag zuhause gegen die Spvgg. 05 Oberrad muss die SG Bruchköbel ihr anderes Gesicht zeigen, um nicht auf einen Abstiegsplatz abzurutschen.

19.03.2017 15:00

Spvgg. Neu-Isenburg - SG Bruchköbel 4:0

Bruchköbel: Janis Gräfe, Ricardo Marra (77. El Kaddouri), Benjamin Braus, Marius Dickerhoff, Elmir Sekeric (62. Erdogan), Felix Rohner, Marco Barcik, Mark Nowak, Konstantin Büdinger, Lukas Gottwalt (62. Muratoglu), Antonio Sbano,

Tore: 1:0 Nedwied (33.), 2:0 Marc Züge (53.), 3:0 Marco Betz (70.), 4:0 Aljoscha Atzberger (71.),

Schiedsrichter: Haase (Frankfurt)

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

PC Service Rosenberger
63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23
Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr
Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - unter www.pcsedv.de
- ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner
- AVM Competence Center
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- Online-SHOP
- NEU! Gebrauchtteile-IT Shop
Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger
Telefon 06181 - 90 62 939

Hausarztpraxis
Dr. med. Karlheinz Pohling
Facharzt f. Allgemeinmedizin-Notfallmedizin
Kirchstraße 15A
D-63486 Bruchköbel-Roßdorf
Tel. 06181-75060
Fax. 06181-5799800
mail@arzt-bruchkoebel.de
www.arzt-bruchkoebel.de

BINDING

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Einsatzstatistik der 2. Mannschaft 2016/2017

Name	E	min	T	GR / R
Felix Nych	16	1406	1	1 / 1
Jonas Markhof	17	1370	–	1 / –
Tobias Redmann	19	1271	3	– / –
Mario André Fligge	14	1215	–	1 / –
Daniel Warzecha	14	1143	2	– / –
Lars Jurgons	14	1118	3	– / –
Sven Valentin	13	978	–	– / –
Fabian Reichert	14	930	–	– / –
Danilo Centonze	16	806	–	– / –
Patrick Matthäus	8	720	–	– / –
Janik Endewardt	8	662	–	– / –
Marcel Waller	9	661	1	– / –
Onur Telci	8	659	–	– / –
Marco Barcik	7	630	6	– / –
Onur Aydin	7	630	–	– / –
Antony Obiri Yeboah	9	630	2	– / –
Johannes Merz	7	443	–	– / –
Tim Weisser	8	413	–	– / –
Marius Klapper	10	411	–	– / –
Elmir Sekeric	4	360	–	– / –
Davorin Jozic	3	238	–	– / –
Jaouad El Kaddouri	3	232	–	– / –
Frank Eisenzehr	3	225	–	– / –
Enis Muratoglu	2	180	–	– / –
Karim Beloued	2	180	1	– / –
Ricardo Marra	2	180	–	– / –
Benjamin Braus	2	180	–	– / –
Dimitrios Antzas	2	180	–	– / –
Erik Ahmetaj	2	165	–	– / –
Kenan Ferguson	3	163	1	– / –
Ugur Erdogan	2	135	3	– / –
Konstantin Büdinger	2	135	1	– / –
Ahmet Yazici	2	135	–	– / –
Giovanni Grimaldi	2	135	–	– / –
Kim Werner	1	90	–	– / –
Daniel Nyman	1	90	–	– / –
Janis Gräfe	1	90	–	– / –
Luis Canto Navarro	2	90	–	– / –
Domenico Capone	1	90	–	– / –
Marcel Dumann	1	90	–	– / –
Felix Rohner	1	88	–	1 / –
Marcel Rüffieux	1	63	–	– / –
Daniel Zimmermann	1	59	–	– / –
Kevin Tölg	1	39	–	– / –
Martin Mönninger	1	27	–	– / –
Sefer Kaya	1	17	–	– / –
Thomas Weber	1	15	–	– / –

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Einsatzstatistik der 1. Mannschaft 2016/2017

	Name	E	min	T	GR / R
4	Marius Dickerhoff	23	2036	4	1 / –
13	Mark Nowak	24	1981	2	– / –
10	Kim Werner	21	1868	3	– / 1
	Lukas Gottwalt	19	1668	2	– / –
1	Janis Gräfe	18	1620	–	– / –
6	Felix Rohner	20	1615	2	– / –
19	Ugur Erdogan	21	1550	10	– / –
	Benjamin Braus	17	1530	4	– / 1
12	Enis Muratoglu	19	1364	3	– / –
11	Ivan Jajetic	18	1193	9	– / –
17	Maximilian Walter	18	1172	3	1 / –
9	Antonio Sbano	18	1080	6	– / 1
20	Konstantin Büdinger	18	863	–	– / –
12	Jaouad El Kaddouri	17	838	3	– / –
8	Ricardo Marra	12	803	3	– / –
18	Domenico Capone	12	781	2	– / 1
	Elmir Sekeric	15	694	–	– / –
23	Onur Aydin	6	540	–	– / –
2	Marco Barcik	11	490	1	– / –
14	Daniel Nyman	6	405	–	2 / –
15	Karim Beloued	9	331	–	– / –
	Davorin Jozic	3	121	–	– / –
	Marcel Dumann	1	90	–	– / –
21	Antony Obiri Yeboah	1	12	–	– / –
	Shahin Arslan	1	8	–	– / –

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	Spvgg. Neu-Isenburg	23	14	6	3	57 : 29	+28	48
2	●	VfB Ginsheim	23	14	4	5	52 : 29	+23	46
3	●	FV Bad Vilbel	22	11	6	5	40 : 26	+14	39
4	▲	TSV Vatanspor HG	23	11	4	8	53 : 51	+2	37
5	▼	FC Alsbach	23	10	6	7	46 : 31	+15	36
6	▲	Usinger TSG	23	9	7	7	54 : 43	+11	34
7	▼	TS Ober-Roden	24	10	3	11	39 : 36	+3	33
8	▼	FC Kalbach	22	10	2	10	46 : 42	+4	32
9	▼	FC 07 Bensheim	22	10	2	10	47 : 47	0	32
10	▼	VfR Fehlheim	23	10	2	11	37 : 52	-15	32
11	▲	SC 1960 Hanau	22	9	4	9	40 : 31	+9	31
12	▼	**SG Bruchköbel**	**22**	**9**	**4**	**9**	**44 : 45**	**-1**	**31**
13	▲	Eintr. Wald-Michelbach	23	10	1	12	33 : 43	-10	31
14	▼	Türk Gücü Friedberg	23	7	7	9	34 : 36	-2	28
15	●	Spvgg. 05 Oberrad	23	8	2	13	30 : 50	-20	26
16	●	SV 07 Geinsheim	22	6	4	12	29 : 42	-13	22
17	●	Germ. Großkrotzenburg	23	1	4	18	22 : 70	-48	7

24. Spieltag, 16.-19.3.

Germ. Großkrotzenburg	–	Usinger TSG	0:1
FV Bad Vilbel	–	TS Ober-Roden	1:0
Eintr. Wald-Michelbach	–	Türk Gücü Friedberg	3:1
FC Alsbach	–	SC 1960 Hanau	1:1
Spvgg. Neu-Isenburg	–	**SG Bruchköbel**	4:0
Spvgg. 05 Oberrad	–	Germ. Großkrotzenburg	2:0
VfB Ginsheim	–	VfR Fehlheim	3:1
TSV Vatanspor HG	–	FC Kalbach	2:0
Usinger TSG	–	SV 07 Geinsheim	0:0

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	1. FC 06 Erlensee	18	15	1	2	87 : 15	+72	46
2	●	Germ. Niederrodenbach	18	14	3	1	61 : 19	+42	45
3	●	KEWA Wachenbuchen	18	13	3	2	52 : 22	+30	42
4	●	Eintr. Oberrodenbach	19	11	3	5	52 : 31	+21	36
5	▲	Eintr. Oberissigheim	20	9	3	8	43 : 35	+8	30
6	▼	Germania Dörnigheim	20	8	5	7	49 : 48	+1	29
7	▲	TSV 1860 Hanau	19	7	6	6	32 : 42	-10	27
8	▼	Safakspor Hanau	19	8	2	9	39 : 44	-5	26
9	▲	Spvgg. Langenselbold	19	7	4	8	36 : 33	+3	25
10	▼	TSV Niederissigheim	20	6	5	9	35 : 34	+1	23
11	▼	Hilalspor Hanau	18	7	2	9	32 : 48	-16	23
12	●	**SG Bruchköbel II**	**21**	**6**	**3**	**12**	**25 : 56**	**-31**	**21**
13	●	Sportfreunde Ostheim	18	6	2	10	21 : 46	-25	20
14	●	VfB Großauheim	20	5	2	13	26 : 49	-23	17
15	●	Spvgg. Hüttengesäß	18	3	3	12	21 : 46	-25	12
16	●	SV Wolfgang	19	3	1	15	20 : 63	-43	10

24. Spieltag, 19.3.

Eintr. Oberissigheim	–	Spvgg. Hüttengesäß	3:2
TSV 1860 Hanau	–	**SG Bruchköbel II**	6:0
Sportfreunde Ostheim	–	Germania Dörnigheim	0:0
Spvgg. Langenselbold	–	TSV Niederissigheim	3:2
VfB Großauheim	–	Germ. Niederrodenbach	0:3
KEWA Wachenbuchen	–	Safakspor Hanau	5:0
1. FC 06 Erlensee	–	Eintr. Oberrodenbach	3:2
Hilalspor Hanau spielfrei			
SV Wolfgang spielfrei			

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 29 09

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

07.08.	15^{00}	FC 07 Bensheim – SGB	**2:3**
14.08.	15^{00}	SGB – VfB Ginsheim	**2:4**
18.08.		spielfrei	
21.08.	15^{00}	TSV Vatanspor HG – SGB	**4:1**
28.08.	15^{00}	SGB – Usinger TSG	**3:3**
04.09.	15^{00}	TS Ober-Roden – SGB	**1:2**
08.09.	19^{00}	SGB – FC 07 Bensheim	**2:2**
11.09.	15^{00}	SGB – Spvgg. Neu-Isenburg	**0:4**
18.09.	15^{00}	Spvgg. 05 Oberrad – SGB	**1:4**
24.09.	16^{00}	SGB – Eintr. Wald-Michelbach	**3:0**
29.09.	20^{00}	VfB Ginsheim – SGB	**3:3**
02.10.	15^{00}	FC Alsbach – SGB	**1:0**
09.10.	15^{00}	SGB – Türk Gücü Friedberg	**1:4**
16.10.	15^{00}	Germ. Großkrotzenburg – SGB	**0:5**
23.10.	15^{00}	SC 1960 Hanau – SGB	**0:2**
30.10.	15^{00}	SGB – FV Bad Vilbel	**1:3**
06.11.	14^{30}	SV 07 Geinsheim – SGB	**0:2**
13.11.	14^{45}	SGB – FC Kalbach	**1:1**
20.11.	14^{45}	VfR Fehlheim – SGB	**2:0**
27.11.		spielfrei	
Winterpause bis 25.02.2017			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

07.08.	15^{00}	Spvgg. Langenselbold – SGB	**1:0**
14.08.	13^{00}	SGB – VfB Großauheim	**1:0**
18.08.	19^{30}	SGB – TSV Niederissigheim	**1:1**
23.08.	19^{30}	KEWA Wachenbuchen – SGB	**2:1**
28.08.	13^{00}	SGB – 1. FC 06 Erlensee	**0:7**
04.09.	15^{00}	Hilalspor Hanau – SGB	**2:0**
11.09.	13^{00}	SGB – TSV 1860 Hanau	**3:3**
17.09.	17^{00}	SV Wolfgang – SGB	**2:3**
24.09.	14^{00}	SGB – Sportfreunde Ostheim	**3:1**
29.09.	19^{00}	VfB Großauheim – SGB	**3:1**
02.10.	15^{00}	Eintr. Oberissigheim – SGB	**1:2**
09.10.	13^{00}	SGB – Germania Dörnigheim	**0:3**
16.10.		spielfrei	
23.10.	15^{00}	Spvgg. Hüttengesäß – SGB	**0:1**
30.10.		spielfrei	
06.11.	14^{45}	Eintr. Oberrodenbach – SGB	**5:0**
13.11.	12^{45}	SGB – Safakspor Hanau	**2:2**
20.11.	14^{45}	Germ. Niederrodenbach – SGB	**5:0**
27.11.	14^{30}	TSV Niederissigheim – SGB	**0:2**
04.12.	14^{00}	SGB – Spvgg. Langenselbold	**0:1**
Winterpause bis 25.02.2017			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet:	**Di. – Fr.**	**ab**	**18^{00} Uhr.**
	Samstag	**ab**	**13^{00} Uhr.**
	Sonntag	**ab**	**9^{00} Uhr.**

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Rückrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

25.02.	14^{30}	SGB – TSV Vatanspor HG	**4:3**
05.03.	15^{00}	Usinger TSG – SGB	**2:1**
12.03.	15^{00}	SGB – TS Ober-Roden	**4:1**
19.03.	15^{00}	Spvgg. Neu-Isenburg – SGB	**4:0**
26.03.	15^{00}	SGB – Spvgg. 05 Oberrad	
01.04.	16^{00}	Eintr. Wald-Michelbach – SGB	
09.04.	15^{00}	SGB – FC Alsbach	
23.04.	15^{00}	SGB – Germ. Großkrotzenburg	
27.04.	19^{30}	Türk Gücü Friedberg – SGB	
30.04.	15^{00}	SGB – SC 1960 Hanau	
05.05.	19^{30}	FV Bad Vilbel – SGB	
14.05.	15^{00}	SGB – SV 07 Geinsheim	
21.05.	15^{00}	FC Kalbach – SGB	
27.05.	17^{00}	SGB – VfR Fehlheim	

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

02.03.	19^{30}	SGB – KEWA Wachenbuchen	**1:5**
05.03.	15^{00}	1. FC 06 Erlensee – SGB	
12.03.	13^{00}	SGB – Hilalspor Hanau	**4:6**
19.03.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – SGB	**6:0**
26.03.	13^{00}	SGB – SV Wolfgang	
09.04.	13^{00}	SGB – Eintr. Oberissigheim	
23.04.	15^{00}	Germania Dörnigheim – SGB	
23.04.		spielfrei	
30.04.	13^{00}	SGB – Spvgg. Hüttengesäß	
04.05.	19^{30}	Sportfreunde Ostheim – SGB	
07.05.		spielfrei	
14.05.	13^{00}	SGB – Eintr. Oberrodenbach	
21.05.	15^{00}	Safakspor Hanau – SGB	
27.05.	15^{00}	SGB – Germ. Niederrodenbach	

Wir gratulieren zum Geburtstag

16.03. Ugur Erdogan
17.03. Uwe Berggold
17.03. Herbert Hörnisch
18.03. Joshua Graichen
19.03. Mimoun Dahman
19.03. Firat Maktay
21.03. Niklas Jacob
21.03. Reinhard Woller
24.03. Joel Witt
27.03. David Dushi
28.03. Timo Haas
28.03. Max Hähnichen
28.03. Paul Kellner
29.03. Hüsni Günes
29.03. Kaan Kara
29.03. Filip Smid
30.03. Luca Schätzler
31.03. Janis Gräfe

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz

Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14

Ihr Lieferant für
Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Termine 2017

04.04.2017	Jahreshauptversammlung Abt. Fußball, Bürgerhaus, 20 Uhr
08.05.2017	Jahreshauptversammlung SGB, Bürgerhaus Brk
04.06.-05.06.2017	Jugendturniere Pfingsten, Sportplatz Am Wald
15.06.2017	Hof- und Grillfest Hof Weber, An der Landwehr
18.08.-20.08.2017	Altstadtfest
23.09.-24.09.2017	Oktoberfest, Sportplatz Am Wald
27.12.-29.12.2017	Opel-brass-Cup, Dreispitzhalle Bruchköbel

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN
Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

Telefonliste Jugendbetreuer 2016/2017

Jugendleiter
Helge Schröder: 06181 / 72225

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 0172 / 4268101

A-Jugend:	Trainer	Guiseppe Sbano	06184 / 909256
	Co-Trainer	Thomas Kittan	0177 / 2508316
	Trainer	Abdullah Varol	0172 / 9688867
B-Jugend:	Trainer	Narek Yeghiazaryan	0175 / 8670805
	Betreuer	Heiko Sachs	0171 / 9587471
	Trainer	Thomas Weichert	0173 / 8974264
C-Jugend:	Trainer	Rainer Klamke	0173 / 9662955
	Trainer	Giuliano Fusaro	0173 / 3238569
	Trainer	Christoph Portele	06181 / 4130097
D-Jugend:	Trainer	Ralf Ruffieux	0157 / 32421829
	Trainer	Tim Müller	
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
E-Jugend:	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Matthias Linne	0175 / 7066495
F-Jugend:	Trainer	Marco Neuhahn	0171 / 4113383
	Co-Trainer	Jan Bergmann	0157 / 59469096
	Trainer	Matthias Bagus	0176 / 17448402
	Trainer	Eric Jäger	0157 / 71490157
	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
G-Jugend:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Mariella Helbig	0151 / 57728464
	Trainer	Hakim Zouagui	0157 / 85715566
	Co-Trainer	Sven Rommel	
	Co-Trainer	Carmelo Rampello	

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Ausgabe 209-17-02
Die nächste Ausgabe erscheint am 09.04.2017

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
Titelbild: Kalle Meyer
21.03.2017

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schick eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung

Wir bewegen Bruchköbel!

bußfeldschiller ist offizieller Sponsoringpartner der SG Bruchköbel.

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de